

## **Medienmitteilung**

Generalversammlung der COS Computer Systems AG Baden vom 29. Juni 2010

### **Hintergrundinformationen zur strategischen Neuausrichtung der COS Gruppe**

**Baden, 25. Juni 2010 – An der Generalversammlung der COS Computer Systems AG Baden vom 29. Juni 2010 wird über den Reverse Takeover zwischen COS Computer Systems AG Baden und I.P.S. Holding B.V. befunden. Im Vorfeld informiert der Verwaltungsrat über die Hintergründe der am 4. Juni 2010 angekündigten, geplanten Transaktion. Wesentlichstes Aktivum der I.P.S. Gruppe sind Patente für eine neuartige Technologie unter dem Namen AirOPack<sup>®</sup>, welche die heute gebräuchlichen Aerosol-Sprays verdrängen soll.**

#### **Kurzporträt der I.P.S. Gruppe**

I.P.S. ist ein Entwickler von innovativen Verpackungslösungen. Die Erträge aus dem AirOPack<sup>®</sup> werden hauptsächlich aus Lizenzeinnahmen und Beteiligungserträgen aus dem Produktions-Joint Venture mit der AirO-lux AG erzielt.

Unter dem Dach der I.P.S. Holding B.V. firmiert die durch Johannes und Quint Kelders aufgebaute Unternehmensgruppe (I.P.S. Innovative Packaging Solutions) mit Tochtergesellschaften in Holland und der Schweiz. Mit AirOPack<sup>®</sup> entwickelte I.P.S. eine neuartige Technologie, um eine Wirkstofflösung (Flüssigkeit, Gel, Schaum etc.) in Kunststoff - statt wie heute gebräuchlich in Weissblech- oder Aluminiumdosen abzufüllen und mittels patentiertem Druckkontrollsystem mit Luftdruck statt Treibmitteln abzugeben - mit konstantem und nicht abfallendem Druck. Diese innovative Technologie ist bereit für die Serienproduktion.

Für die Produktion ist die Resilux Gruppe Joint Venture-Partner, einer der globalen Marktführer in der Herstellung von PET-Preforms und PET-Flaschen. Am Sitz der Resilux Schweiz AG in Bilten (GL) wurde die AirO-Lux AG gegründet, an welcher die

beiden Parteien, RESILUX NV und I.P.S, zu je 50% beteiligt sind. Die AirO-Lux AG bezweckt die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von AirOPack<sup>®</sup>-Systemen weltweit. Bilten ist der erste europäische Standort, weitere Werke werden bei entsprechender Nachfrage folgen.

RESILUX NV wurde 1994 gegründet und ist seit 1997 an der Brüsseler Börse (Euronext) notiert. Die Herstellung von PET-Preforms und PET-Flaschen ist heute das Kerngeschäft von Resilux. Das Unternehmen betreibt ein umfangreiches Netzwerk von Produktionsstätten, Vertriebs- und Servicebüros in mehreren Ländern. In der Schweiz operiert Resilux Schweiz AG als Zulieferer von PET-Flaschen für AirO-Lux AG.

### **Innovative AirOPack<sup>®</sup>-Technologie für einen breiten Markt**

Heute bilden die Patente für eine neuartige unter dem Namen AirOPack<sup>®</sup> registrierte Technologie, welche die heute gebräuchlichen Aerosole und mechanischen Dispenser verdrängen soll, das wesentliche Aktivum der I.P.S. Gruppe. Mit AirOPack<sup>®</sup> kann Markenherstellern eine zukunftsfähige Alternative zu herkömmlichen Aerosolen aus Blech oder Aluminium angeboten werden. AirOPack<sup>®</sup> bringt deutliche Vorteile für die Hersteller und die Endkonsumenten aufgrund des konstanten Drucks, höherer Effizienz der Abfüllanlage, tieferer Logistikkosten, mehr Sicherheit und Umweltfreundlichkeit. Die Vorteile der AirOPack<sup>®</sup>-Technologie können die herkömmlichen Spendersysteme und Aerosoltechnologien ablösen und die Märkte Personal & Beauty Care, Haushalt, Getränke, Pharma sowie „Dispensing and Mixing“ nachhaltig revolutionieren.

### **Strategie und Zeitplan**

Im Sommer 2010 wird mit der Serienproduktion begonnen. I.P.S. ist heute noch als Startup-Unternehmen zu betrachten. Die Pläne sehen vor, dass sich das Unternehmen noch bis und mit 2013 in der Aufbauphase befinden wird und ab 2014 positive Ergebnisse zu erwarten sind.

Den Markteintritt von AirOPack<sup>®</sup> wird in zwei Bereichen angestrebt: Zum einen wird das grosse Marktvolumen im Bereich Personal & Beauty Care sowie Haushalt angegangen, zum andern wird auf einen neuen Nischenmarkt im Hochpreissegment der Bereiche

OTC, Pharma und Technical Applications fokussiert, in welchem bis heute noch fast keine Aerosol-Applikationen eingesetzt werden.

### **Empfehlung des COS Verwaltungsrats**

Der Verwaltungsrat der COS Computer Systems AG betrachtet die Reverse-Takeover-Transaktion mit der I.P.S. Holding B.V. als Chance zum nachhaltigen Weiterbestehen. Sie ermöglicht die strategische Neuausrichtung in ein Geschäftsfeld mit grossem Marktpotential und damit die Abkehr vom margenschwachen und unprofitablen Memory-Geschäft. Gestützt auf den Resultaten der Due Diligence Prüfungen und dem vorliegenden Wertgutachten von Ernst & Young empfiehlt der Verwaltungsrat der COS Generalversammlung vom 29. Juni 2010 der Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage zuzustimmen.

### **Für weitere Informationen**

Kurt Früh, Verwaltungsratspräsident: Tel.: +41 56 484 91 00

Roger Nötzli, CFO: Tel.: +41 56 484 91 00

[www.ips-grp.com](http://www.ips-grp.com)

[www.airopack.com](http://www.airopack.com)

[www.airolux.com](http://www.airolux.com)

### **Nächste Daten**

29. Juni 2010 Generalversammlung der Aktionäre  
14.00 Uhr in den Seminarräumen „Au Premier“ des Grand  
Casino Baden

26. August 2010 Halbjahresbericht 2010

Die 1973 gegründete **COS Computer Systems AG Baden** ist eine schweizerische Beteiligungsholding. Die Aktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert.

(Ticker: CSS / Valorenummer: 201382; ISIN: CH 0002013826)

**AirOPack®-Technologie**

Am Markt werden zur Zeit zwei Hauptarten von Aerosolsystemen unterschieden:

- Ein-Kammer-Aerosol (Sprayflasche):  
Wird der Sprühkopf betätigt, werden Produkt und Treibmittel durch den Druck des Treibmittels freigesetzt. Das Treibmittel wirkt in der Regel auch als Lösungsmittel auf die Produktlösung und ermöglicht auf diese Weise das Versprühen des Produktes.
- Zwei-Kammer-Aerosol:  
Cremartige oder dickflüssige Stoffe wie Pasten, Gele oder Emulsionen sind nicht sprühfähig. Treibmittel und Wirkstoff werden mit der Technologie der „Zwei-Kammer-Aerosole“ (Bag-on-Valve oder Bag-In-Can Systeme) voneinander getrennt in die Sprühdose gebracht.

AirOPack® bringt nun eine neuartige, revolutionäre Technologie auf den Markt. AirOPack® ist ein vollständig aus Kunststoff bestehender druckdichter Dispenser mit gewöhnlicher Luft als Treibmittel. Die Luft wird in eine kleine Kammer gepresst. Anhand einer Pressure Control Device (PCD) wird die Luft in den Hauptbehälter abgegeben, um den flüssigen Inhalt zu zerstäuben.

Die wesentlichen Vorteile des AirOPack®-Systems:

- Einsatz von Kunststoff anstelle von Blech oder Aluminium
- Reduktion der Produktionsdurchlaufzeiten beim Abfüllen
- Reduktion der Unfall- bzw. Explosionsgefahren: keine entzündliche oder explosive Substanzen werden bei AirOPack® eingesetzt
- Umweltfreundlichkeit: Druckluft statt Treibmittel
- Bessere Nutzung des Produktinhaltes: kein abnehmender, sondern permanent gleichmässiger Druck
- Flexiblere Design-Gestaltung, eine runde Form ist nicht mehr zwingend
- Einsparung von Logistik- und Lagerkosten

Die AirOPack®-Behälter können mit einer normalen Flaschenabfüllanlage abgefüllt werden. Unmittelbar danach kann der Druckluftbehälter mit derselben Anlage mit Druckluft befüllt werden.